



Hamburger Morgenpost | Hamburg | Polizei

In der Wohnung der Eltern: 24-Jähriger dealt mit Gras und Koks im Millionen-Wert

03.06.21, 11:34 Uhr



(Symbolfoto)

Foto: dpa

Altona-Altstadt/Eimsbüttel - Ermittler des Hamburger Drogendezernates (LKA 62) haben am Dienstagmorgen einen Haftbefehl und zwei Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt – ein 24-Jähriger wurde festgenommen. Der Verdacht: Drogenhandel. Im großen Stil.

Über mehrere Monate soll er vor allem Marihuana verkauft haben, die Ermittler werfen ihm mindestens 20 Taten vor. Und eine verkaufte Gesamtmenge von 120 Kilogramm. Auch ein Kilo Kokain soll der 24-Jährige vertickt haben. Straßenverkaufswert: etwa eine Million Euro.

Hamburg: 24-Jähriger dealt mit Gras und Koks im Millionen-Wert

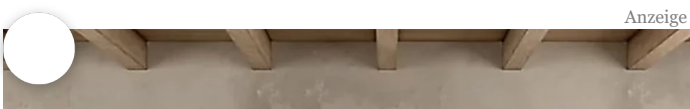
„Die zuständige Staatsanwaltschaft Hamburg erwirkte aufgrund dieser Erkenntnisse beim Amtsgericht Hamburg einen Haftbefehl und zwei Durchsuchungsbeschlüsse gegen den mutmaßlichen Dealer“, so ein Polizeisprecher am Donnerstag.

Der 24-Jährige wurde in der Wohnung seiner Eltern an der Scheplerstraße (Altona-Altstadt) verhaftet, dort wohnt er. Er kam in U-Haft. Währenddessen durchsuchten die Ermittler noch eine weitere Wohnung an der Osterstraße in Eimsbüttel. Der Polizeisprecher: „Dabei wurde auch weiteres Beweismaterial sichergestellt.“

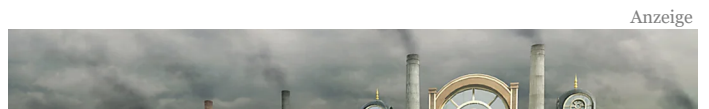
Das könnte Sie auch interessieren: [Verleumdung, Nötigung: Strafanzeige gegen Führungskräfte des LKA \(/hamburg/polizei/hamburger-polizei-verleumdung--noetigung--strafanzeige-gegen-fuehrungskraefte-des-lka-38429678\)](#)

Der Erfolg der Beamten ist wieder einmal auf die [geknackten Encro-Chatverläufe \(/hamburg/polizei/chat-nachrichten-gehackt-daten-von-europol--bka-setzt-kriminelle-in-hamburg-fest-37385188\)](#) zurückzuführen. Auch der 24-Jährige soll über das „WhatsApp für Verbrecher“ agiert haben. (dg)

Auch interessant



Anzeige



Anzeige